

Personensuche vom 17. bis 19. März

Bockfließ - Montag, 17.3.2013 gab es den ersten Alarm für den Feuerwehrunterabschnitt Bockfließ, Großengersdorf und Pillichsdorf.

Eine Frau aus Wien war seit den Morgenstunden verschwunden, die Handypeilung hatte sie im Raume von Großengersdorf geortet.

Von 18.00 Uhr bis ca. 02.00 Uhr einige Feuerwehrkameraden gar bis 04.00 Uhr suchten penibel die Einsatzgebiete der 3 Wehren ab.

Leider kein Ergebnis, so ging es am Dienstag ab 07.00 weiter, den ganzen Tag bis ca. 18.00 Uhr, hier lag der Suchschwerpunkt im Raum Wolkersdorf und Hochleithenwald. Über 100 Feuerwehrleute, Polizisten und Hundeführer bemühten sich die vermisste Frau zu finden.

Mittwochs, streifte man am Nachmittag noch einmal gezielt durch den Hochleithenwald, die letzte Handypeilung hatte diesen Standpunkt angezeigt. 150 Feuerwehrleute, 55 Polizisten einer Ausbildungseinheit (erfahrene Exekutivbeamte) Hundeführer und freiwillige Helfer atmeten erleichtert auf, als der Funkspruch durchkam, wir haben die gesuchte Frau gefunden. Nahe einer Schottergrube bei Schleinbach, war sie zwei Landwirten aufgefallen, die sofort ihren Feuerwehrkommandanten und die Exekutive sowie Rettung riefen.

Die Dame wurde stationär in einem Krankenhaus aufgenommen, es geht ihr den Umständen entsprechend gut.

Wir wünschen Ihr alles erdenklich Gute und hoffen einmal davon zu hören, wie sie dorthin gekommen ist bzw. wie sie es geschafft hat, die lange Zeit so gut zu überwinden.

